

Workshop & Exkursion

Bulgarien im Wandel – Jugend, Demokratie und Europas Zukunft an der Peripherie der EU



Bild: Dobrina Trendafilova

Datum: 15. –20. September 2026

Ort: Sofia, Bulgarien

Organisation:

AG Exkursion, Junge SOG

Magdalena Mihaljević

Sina Rothert

Valeria Steiger

Dobrina Trendafilova

Die JSOG

Die Südosteuropa-Gesellschaft e.V. (SOG) unterstützt als Mittlerorganisation den politischen, wissenschaftlichen und soziokulturellen Austausch sowie die Auseinandersetzung mit Südosteuropa. Institutionell gefördert durch das Auswärtige Amt gehören wir seit unserer Gründung 1952 zu den wichtigen Trägern der deutschen Auswärtigen Kulturpolitik. Als SOG sehen wir es als unsere Aufgabe an, durch unsere Tätigkeit Brücken zu bauen.

Die Junge SOG ist ein Zusammenschluss von jungen Mitgliedern der Südosteuropa-Gesellschaft bis einschließlich 35 Jahre bzw. die sich noch in der beruflichen oder akademischen Qualifizierungsphase befinden.

Die Junge SOG vertritt die Interessen und Belange der jungen Mitglieder innerhalb der SOG, sie fördert die Vernetzung und unterstützt den Wissensaustausch und die thematische sowie berufliche Weiterbildung der jungen Mitglieder. Um diese Ziele zu erreichen, organisiert die Junge SOG eigene Veranstaltungen und Aktivitäten.

<https://www.sogde.org/de/nachwuchs/junge-sog/>

Zum Inhalt der Exkursion

Als Nachwuchsorganisation der SOG möchte sich die JSOG in der Region mit aktuellen Themen beschäftigen und mit jungen Akteur:innen vor Ort austauschen. Der diesjährige Workshop & Exkursion führt uns vom 15. - 20. September 2026 nach Bulgarien.

In Bulgarien befindet sich momentan vieles im Umbruch. Die letzten Jahre markierten entscheidende Schritte in der europäischen Integration: 2025 trat das Land vollständig dem Schengenraum bei, und 2026 wurde der Euro als nationale Währung eingeführt. Zudem führten Ende 2025 landesweite Proteste gegen Korruption und für Rechtsstaatlichkeit, bei denen insbesondere die junge Generation eine zentrale Rolle spielten, zum Rücktritt der Regierung.

Vor diesem Hintergrund soll die JSOG-Exkursion 2026 einen Einblick in Bulgariens mittlerweile fast 20-jährige EU-Mitgliedschaft geben und aktuelle sowie zukünftige Perspektiven beleuchten, die sich aus diesen neu erreichten Meilensteinen ergeben. Um über den (EU-)Tellerrand zu schauen, wollen wir uns mit lokalen Akteur:innen und Organisationen, insbesondere auch jungen Leuten, über die innenpolitische Lage austauschen. Zusätzlich ist vorgesehen, die Situation von Minderheiten (z.B. Rom:nja, türkische Minderheit, LGBTQI) zu thematisieren und kritisch zu beleuchten.

Kurze Impulsvorträge der Teilnehmenden, Stadtrundgänge sowie kulturelle Aktivitäten und der Besuch von Sehenswürdigkeiten, Museen und landestypischen Restaurants sollen ein facettenreiches Bild des gegenwärtigen Bulgariens vermitteln. Ergänzend dazu ist – wie bereits bei der JSOG-Exkursion 2025 – ein Ausflugstag außerhalb der Hauptstadt Sofia geplant, der als bewusster Ausgleich zum dichten Programm und Reflexionsraum dienen soll.

Grober Programmentwurf*

Dienstag, 15. September 2026

Einstieg und Kennenlernen

Individuelle Anreise und Check-in

- 14 Uhr: Programmstart
- Spaziergang durch Sofia mit historisch und politisch wichtigen Stationen
- Gemeinsames Abendessen, Kennenlernen

Mittwoch, 16. September 2026

Grenzen und Sicherheit

Mögliche Treffen und Programmpunkte:

- Besuch der Deutschen Botschaft
- Besuch der Bulgarischen Industrie- und Handelskammer
- Austausch mit UNHCR / IOM
- Worldcafé mit Think Tanks und Start-ups
- Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 17. September 2026

Korruption und Rechtsstaatlichkeit

Mögliche Treffen und Programmpunkte:

- Austausch mit jungen Aktivist:innen und Studierenden zu den Protesten Ende 2025
- Austausch mit Vertreter:innen des *Center for the Study of Democracy (CSD)*
- Treffen mit lokalen Initiativen oder Parteien, z.B. *Save Sofia*
- Treffen mit *Anti-Corruption Fund (ACF)*
- Gemeinsames Abendessen

Freitag, 18. September 2026

Bulgarien außerhalb der Hauptstadt

- Ausflug in die Natur oder eine andere Stadt
- Reflexionsrunde

Samstag, 19. September 2026

Minderheiten und kulturelle Identitäten

Mögliche Treffen und Programmpunkte:

- Austausch mit *Pro European Network* zu Teilhabe von Rom:nja und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt
- Austausch mit *Bilis* zu LGBTQI-Rechten
- Treffen mit Vertreter:innen der türkischen Minderheit in Bulgarien
- Theaterbesuch oder Besuch eines kulturellen Zentrums
- Abschlussabend

Sonntag, 20. September 2026

Abschluss und Feedback

- Gemeinsames Frühstück

- Thematischer Abschluss
- Wrap-Up, Feedbackrunde
- 12:00 Uhr: Schluss Programm
- *Individuelle Abreise*

** Das Programm ist vorläufig, weshalb es noch zu Änderungen kommen kann.*

Praktische Infos

- **Teilnehmende:** Das Angebot richtet sich an junge Südosteuropa-Interessierte unter 35 Jahren oder in der beruflichen oder akademischen Qualifizierungsphase. Eine Mitgliedschaft in der Jungen SOG ist keine zwingende Voraussetzung. Neben der AG Exkursion (4 Personen) gibt es 11 zu besetzende Plätze.
- **An-/Abreise:** Die An- und Abreise wird individuell organisiert und gezahlt.
- **Unterkunft:** Wir werden in einem Hostel (Zweibettzimmer) an zentraler Lage übernachten. Die Unterkunft wird vom Organisationsteam gebucht und von der SOG finanziert.
- **Verpflegung:** Das Frühstück wird, falls nicht anders angegeben, selbstständig organisiert. Die Mittag- und Abendessen werden wir jeweils gemeinsam in ausgewählten Restaurants einnehmen.
- **Erforderliche Sprachkenntnisse:** Deutsch & Englisch
- **Kosten:** Die Kosten für die Übernachtungen werden von der SOG getragen. Die Kosten für die Verpflegung, die Aktivitäten vor Ort, den Ausflug sowie die An- und Abreise finanzieren die Teilnehmenden selbst. Für die Ausgaben vor Ort rechnen wir mit max. 180 Euro / Person. In Bulgarien wird der Euro verwendet.
- **Vorbereitungstreffen:** Vor der Exkursion wird online ein Vorbereitungstreffen stattfinden, um die Teilnehmenden miteinander bekannt zu machen, Fragen zu klären sowie ein erstes Eintauchen ins Thema und Land zu ermöglichen.

Hinweis:

Die Exkursion der Jungen SOG versteht sich als Ort des Austauschs, der Offenheit und des respektvollen Miteinanders, orientiert an demokratischen Grundprinzipien. Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Perspektiven sind ausdrücklich willkommen.

Die AG Exkursion verfolgt eine Zero-Tolerance Policy gegenüber jeglicher Art von Sexismus, Rassismus, Übergriffligkeit und weiteren Formen der Diskriminierung und Belästigung. Wir bitten, Erfahrungen oder Beobachtungen in diese Richtung sofort an das Organisationsteam zu melden. Eine Person der AG Exkursion wird als Awareness-Ansprechperson fungieren.

Südosteuropa-Gesellschaft e.V.

Widenmayerstr. 49 Fax +49 89 2121 5499
 80538 München E-Mail: info@sogde.org
 Tel. +49 89 2121 540 www.sodge.org



Auswärtiges Amt

Institutionell gefördert
 vom Auswärtigen Amt.
*Institutionally supported
 by the German Federal
 Foreign Office.*